

aber endgültig nicht als Hemmung empfunden; sie dürfte den Führern als eine „Schule“ gelten, welche dem Socialismus dauernd nichts weniger als gefährlich ist, seine Zukunftssoldaten drückt und die Völker schließlich finanziell widerwillig macht. Alles, was die Massen als ein Ganzes abrichtet, was centralisirt, was öffentliche Zusammenfassung der Einzelkräfte im größten Maßstabe in sich schließt, das hat etwas dem Socialismus durchaus Verwandtes. Die angeführte Stelle zeigt, wie klar und unerschrocken der letztere auf die Schulung durch moderne Capital- und Staatswirthschaft rechnet. Möge man also ihm gegenüber vor Allem nicht ruhig auf die Bajonette und jene politische Centralisation rechnen, die gerade der Socialismus eventuell am allermeisten und ausgiebigsten als Mittel seiner ersten Einführung zu benutzen gezwungen ist.

Indessen wir wollten zunächst nur auf die Quintessenz des Socialismus kommen, als wir obige Stelle abdruckten.

Aus letzterer ersehen wir nun allerdings zunächst klar, weshalb der Socialismus nicht eilt, über die kritische Rolle hinaus sich ins Zeug der positiven Programme zu legen, — er sagt und weiß: der vorbereitende Proceß ist ein langwieriger, harter und schwieriger. Wir ersehen aber zweitens ganz bestimmt, um was es sich endgültig handelt. Wir erhalten an maßgebendster, abschließender Stelle des socialistischen Hauptwerkes die Erklärung, daß man Verwandlung des factisch ja doch schon mit cooperativer, gesellschaftlicher Arbeit verknüpften Privatcapitals in Gemeineigenthum der cooperativen Arbeiter, in „gesellschaftliches Eigenthum“, in „Collectivcapital“, will und anstrebt. Aus diesem Einen positiven Hauptgedanken läßt sich aber der ganze positive Gehalt des Socialistenstaates voraus in die Zukunft hinein noch sicherer ableiten, als rückwärts aus einem Schädelknochen ausgestorbener Thierarten auf den ganzen Bau der untergegangenen Species sich schließen läßt. Bei dieser Ableitung kommen uns überdies die socialistischen Theorien (z. B. über Werth), die häufige, wenn auch nur hypothetische Einmischung positiver Anschauungen in die Capitalkritik zu Hilfe. Das Bild, welches wir im Folgenden vom positiven Gehalt des